



Pilgern

- Spirituell-therapeutisches Wandern
- Ein (Um-) Weg zu Gott?
- Eine Methode, sich selbst (wieder) zu finden?
- Ein Hype?
- Ein Gebet mit den Füßen?
- Eine Art von Meditation und Kontemplation?
- Eine Form von Entschleunigung und Freiheit?
- Pilgern als (logo-) therapeutisches Wandern?
- Macht Pilgern resilient?

Pilgern hat von allem etwas: es ist Gebet, Einkehr, Auszeit, Grenzerfahrung, Herausforderung. Es lehrt Demut, Dankbarkeit und Bescheidenheit. Es macht leidens-fähig (ja, das ist eine Fähigkeit, die man auch erst lernen muss), geduldig und optimistisch. Du bekommst Lektionen, Hilfe, ein Dach über dem Kopf und dein tägliches Brot. Und, ja: es macht sogar resilienter.

Du gehst. Du bist einfach - einfach zufrieden!

Du gehst los mit Wünschen für dich und andere, hast Sorgen und Nöte, bist voller Hoffnung und Angst, gut ausgerüstet und vorbereitet - und trotzdem völlig hilflos, wenn Krämpfe und Blasen dich plagen. Du folgst aufmerksam dem gelben Pfeil - und verirrst dich trotzdem mindestens einmal. Du schleppst viel zu viel mit dir herum, zu viel Gepäck - wie im richtigen Leben!

Loslassen!

Du denkst, grübelst, reflektierst, sprichst mit dir selbst, dem Weg, den Blumen, mit Gott - und anderen Pilgern. Es ist zu heiß, zu kalt, zu nass, zu weit. Klagen macht Spaß! Ohne Schmerz keine Erleuchtung!

Denkst Du!

Irgendwann nach soundso viel Kilometern lässt Du das alles hinter dir, bist ganz leer, läufst einfach weiter - und fängst an zu weinen. Du weißt, wann es Zeit ist Gott zu begegnen. Es steht in keinem Pilgerführer, wann und wo es passiert.

Gott weiß, wann Du bereit bist!

Zweifle nicht, ob Du es "schaffst". Selbst im Scheitern kommst Du ans Ziel. Geh einfach los! Beobachte dich, den Weg, was er mit dir macht, was deine Erlebnisse mit deinem Leben zu tun haben. Werde offen für alles! Blicke in deine eigene Seele, und dir kommt Gott persönlich entgegen.



Veränderung geschieht!

Am Ziel bist Du nicht mehr der, der am Start losging. Doch dein Weg beginnt nicht hier oder da und endet nicht in Santiago de Compostela. Du bist jetzt, da Du dies hier liest, schon auf dem Weg. Und wenn Du das Ziel erreicht hast, geht dein Leben vielleicht erst richtig los.

¡Buén Camino!